

1 Allgemeines

Mit dem Funk-Schalter FS20 SU haben Sie ein einfach zu handhabendes und mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten ausgestattetes Gerät erworben, welches das bequeme drahtlose Schalten von elektrischen, netzbetriebenen Geräten über große Entfernungen erlaubt.

Die Bedienung des Funk-Schalters kann sowohl über einen am Gerät angeschlossenen Taster als auch über eine Entfernung von bis zu 50 m über die zum FS20-System gehörenden Fernbedienungen und sonstige Fernschaltsender erfolgen.

Zusätzlich zur Schaltfunktion ist eine programmierbare Timer-Funktion verfügbar, die den Funk-Schalter als Zeitschalter für eine Einschaltzeit zwischen 1 Sek. und 4,5 Std. einsetzbar macht. Nach Ablauf der programmierten Einschaltzeit schaltet sich der Funk-Schalter automatisch ab.

Alle programmierten Daten bleiben in einem integrierten Speicher dauerhaft erhalten – auch bei Netzausfall.

Die Montage des Funk-Schalters erfolgt in eine Standard-Unterputzdose oder einen Unterputzverteiler. Bei Einbau in eine tiefe Unterputzdose kann auch die Montage hinter einem flachen Installations-Schalter/Taster erfolgen.

Die Belastbarkeit beträgt max. 3680 VA.

- Der Betrieb des Gerätes ist ausschließlich am 230-V/50-Hz-Wechselspannungsnetz zulässig.
- Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie unmittelbare Sonnen- oder andere Wärmeabstrahlung.
- Belasten Sie das Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze. Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Gerätes, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen.

3 Vorbereitung zum Betrieb

3.1 Anschluss des Funk-Schalters

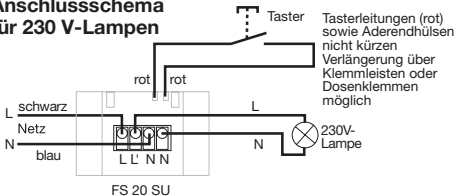
Verwenden Sie für den Anschluss des Funk-Schalters nur zugelassene Installationsleitungen.

Bitte beachten Sie unbedingt die folgend genannte Reihenfolge bei der Montage.

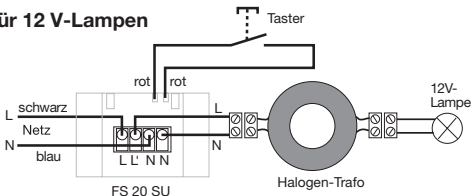
1. Schalten Sie den Stromkreis, in den der Funk-Schalter eingefügt werden soll, durch Ausschalten bzw. Entfernen der zugehörigen Netzsicherung in der Hausverteilung ab. Sorgen Sie dafür, dass niemand versehentlich den Netzstromkreis wieder einschaltet (Warnhinweis am Hausverteiler). Prüfen Sie danach im betroffenen Stromkreis, ob er völlig spannungsfrei ist.
2. Isolieren Sie die Drahtenden der Netzzuleitung und der Zuleitung zur gesteuerten Leuchte auf eine Länge von 8 mm ab, ohne dabei die blanke Ader zu verletzen. Beachten Sie, dass in stationären Installationen keine flexiblen Leitungen zugelassen sind. Eine Ausnahme

- bilden lediglich die Steuerleitungen zum Bedientaster.
3. Verkabeln Sie den Funk-Schalter mit der Installationsverkabelung gemäß der Skizze unten. Schließen Sie den Installationstaster für die Programmierung des Funk-Schalters in jedem Falle zunächst an, auch wenn Sie später allein per Funk steuern wollen. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse fest und sicher in den Installationsklemmen fixiert sind.
 4. Legen Sie den Funk-Schalter in die Installationsdose ein und montieren Sie, falls gewünscht, den Installationstaster in der für ihn vorgesehenen Installationsdose.

Anschlussschema für 230 V-Lampen



für 12 V-Lampen



4 Programmierung/Betrieb

4.1 Inbetriebnahme

Schalten Sie den Stromkreis, in dem Funk-Schalter und Leuchte installiert sind, ein.

Testen Sie die Funktion des Funk-Schalters durch Bedienen des angeschlossenen Tasters:

Kurz drücken – Lampe ein

Nochmals kurz drücken – Lampe aus

Bitte beachten!

Um den Funk-Schalter von einer Fernbedienung aus steuern zu können, ist die Programmierung auf mindestens einen Adresstyp des FS20-Adress-Systems erforderlich. Die Einstellung des Adresstyps erfolgt jeweils anhand der Bedienanleitung des Fernbedieners. Im Auslieferungszustand reagiert der Funk-Schalter deshalb nicht auf Funkbefehle.

4.1.1 Programmierung

Nun erfolgt die Programmierung des Funk-Schalters auf einen bestimmten Kanal der eingesetzten Fernbedienung durch einen Selbstlernmodus.

1. Betätigen Sie den angeschlossenen Bedientaster für mind. 15 Sek. Der Funk-Schalter befindet sich jetzt im Lernmodus.
2. Betätigen Sie nun die gewünschte Taste Ihrer Fernbedienung.

Hat der Funk-Schalter den Code empfangen, können Sie nun mit dem zugehörigen Tastenpaar an der

Fernbedienung die Lampe schalten (siehe 4.2).

- Bei Bedarf kann die Programmierung jederzeit durch eine andere Taste der Fernbedienung bzw. einen anderen Fernbedienkanal ersetzt werden. Dabei gehen Sie wieder wie vorher beschrieben vor.

4.1.2 Weitere Adressen/Adresstypen zuordnen

Dem Funk-Schalter können innerhalb des Adress-Systems des FS20-Systems bis zu 4 Adresstypen zugeordnet werden. So ist es z. B. möglich, den Funk-Schalter von mehreren Sendern mit gleichen oder unterschiedlichen Adresstypen aus fernbedienen zu lassen. Ausführliche Erläuterungen zum Adress-System finden Sie in der Bedienanleitung zu jeder Fernbedienung des Systems.

Um dem Funk-Schalter mehrere Adresstypen zuzuordnen, wiederholen Sie die unter 4.1.1 beschriebene Programmierung. So kann im Speicher des Funk-Schalters eine Liste von bis zu vier Adressen bzw. Adresstypen angelegt werden.

4.1.3 Adressen/Adresstypen löschen

Wollen Sie einen Empfangskanal aus der abgespeicherten Liste löschen, so versetzen Sie das Gerät in den Programmiermodus und betätigen an der entsprechenden Fernbedienung eine der diesem Funk-Schalter zugeordneten Tasten länger (>0,4 Sek.).

Danach wird der Programmiermodus automatisch verlassen, und der entsprechende Kanal ist aus der Adressliste des Funk-Schalters gelöscht.

4.2 Betrieb mit Fernbedienung

Detaillierte Hinweise zur Bedienung des entsprechenden Fernbediensenders finden Sie in dessen jeweiliger Beschreibung.

Im Folgenden wird lediglich die Bedienung durch einen Fernbediensender mit 2 Tasten je Fernbedienkanal konkret erläutert.

Einschalten:

- Durch kurzes Betätigen der rechten Taste des vom Funk-Schalter belegten Kanals wird der Verbraucher eingeschaltet.

Ausschalten

- Eine Betätigung der linken Taste dieses Kanals schaltet den Verbraucher aus.

4.3 Direktbetrieb

Bei Bedarf lässt sich die Last über einen an den Funk-Schalter angeschlossenen Taster ein- und ausschalten.

Kurz drücken – Last ein

Nochmals kurz drücken – Last aus

Damit können Sie die Grundfunktion des Funk-Schalters bereits nutzen.

Wenn Sie Ihr Funk-Schaltssystem weiter ausbauen wollen oder weitere Sonderfunktionen der Funk-Schaltsteckdose nutzen möchten, lesen Sie bitte auch die nachfolgenden Kapitel.

5 Timer-Funktion

Der Funk-Schalter lässt sich auch zeitgesteuert als Timer betreiben.

Das heißt, dass er, sobald eine Schaltzeit programmiert wurde, nach jedem Einschaltbefehl für die programmierte Zeit eingeschaltet bleibt und nach Ablauf dieser Zeit automatisch abschaltet.

Der Timer ist auf eine Einschaltzeit zwischen 1 Sek. und 4,5 Std. programmierbar.

Für die Programmierung des Timers wird eine Fernbedienung des FS20-Systems benötigt.

5.1 Timer-Programmierung

- Betätigen Sie beide Tasten des dem Funk-Schalter zugeordneten Tastenpaares Ihrer Fernbedienung für 1s bis 5s gleichzeitig.
- Jetzt wird die Zeitmessung für die gewünschte Einschaltzeit gestartet.
- Nach Ablauf der gewünschten Zeit betätigen Sie wiederum beide Tasten an der Fernbedienung für 1s bis 5s gleichzeitig.

Damit ist die Timer-Zeit programmiert.

Bitte beachten!

Wird die Zeitmessung nicht manuell beendet, so wird der Timer-Programmiermodus nach 4,5 Std. automatisch verlassen. Der Timer ist dann mit einer Einschaltzeit von 4,5 Std. programmiert.

5.2 Betrieb des Timers

5.2.1 Starten des Timer-Laufs

- Betätigen Sie kurz (kürzer als 0,4 Sek.) die an den Funk-Schalter angeschlossene Bedientaste oder
- betätigen Sie kurz (kürzer als 0,4 Sek.) die **rechte** Taste des zugeordneten Tastenpaares Ihrer Fernbedienung.

5.2.2 Vorzeitiges Abschalten des Timer-Laufs

Der Funk-Schalter ist jederzeit vorzeitig manuell abschaltbar:

- Betätigen Sie kurz die an den Funk-Schalter angeschlossene Bedientaste oder
- betätigen Sie die **linke** Taste des zugeordneten Tastenpaares Ihrer Fernbedienung.

5.2.3 Timer-Funktion deaktivieren

- Betätigen Sie das dem Funk-Schalter zugeordnete Tastenpaar Ihrer Fernbedienung für 1s bis 5s gleichzeitig.
- Betätigen Sie jetzt kurz die an den Funk-Schalter angeschlossene Bedientaste. Der Timer-Programmiermodus wird verlassen, und die Timer-Funktion ist aufgehoben. Jetzt ist der Funk-Schalter wieder im normalen manuellen Schaltbetrieb zu benutzen.

5.2.4 Zeitweiliges Umschalten auf Dauerbetrieb

Soll der Schalter trotz aktivierter Timer-Funktion (diese ist aktiviert, sobald eine Timer-Zeit programmiert wurde,

und kann dauerhaft nur entsprechend Abschnitt 5.2.3 deaktiviert werden – Timer-Funktion nicht verwechseln mit dem Timer-Lauf!) dauerhaft eingeschaltet bleiben (Normalbetrieb) und nicht automatisch wieder abgeschaltet werden, so kann ein zeitweiliges Umschalten auf Dauerbetrieb erfolgen:

- Betätigen Sie die **rechte** Taste des zugeordneten Tastenpaares Ihrer Fernbedienung länger als 0,4 Sek.

oder

- drücken Sie die am Funkschalter angeschlossene Bedientaste länger als 0,4 Sek., sofern sich das Gerät gerade im Aus-Zustand befindet. Danach bleibt der Funkschalter ebenfalls dauernd eingeschaltet.

Nach dem nächsten manuellen Abschalten steht dann wieder der Timer-Betrieb zur Verfügung.

5.3 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

- Betätigen Sie die am Funk-Schalter angeschlossene Taste für mind. 15 Sek. Das Gerät befindet sich dann im Programmiermodus.
- Betätigen Sie jetzt die Taste nochmals. Alle gelernten Adressen und der Timer-Modus mit seiner programmierten Timer-Zeit sind gelöscht bzw. deaktiviert.
- Der Funk-Schalter reagiert jetzt auf keinen Fernbedienbefehl mehr und muss dazu erneut programmiert werden.